



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



Be4RCE



Entwicklung einer Bewertungs- und Analysemethode für IT-Systeme im Einsatz in der KRITIS-Branche Notfall- und Rettungswesen

Das Forschungsvorhaben „Bevölkerungsschutz 4.0 – Risiken und Chancen von IT-Systemen im Einsatz“ (Be4RCE; sprich „be force“) hat zum Ziel, durch eine Erfassung und mehrstufige Systematisierung von IT-Systemen in der KRITIS-Branche Notfall und Rettungswesen einen Überblick über die Risiken und Chancen derartiger Systeme zu geben und eine Bewertungs- und Analysemethode zu entwickeln.

Diese Bewertungs- und Analysemethode in Form eines Anwenderleitfadens versetzt die (zukünftigen) Nutzer solcher Systeme in die Lage, im eigenen Anwendungskontext Bewertungen vorzunehmen und so nachhaltige und zielgerichtete Systementscheidungen zu treffen.

Die Einführung neuer Systeme erfordert unabhängig von deren konkreten Einsatzgebieten insbesondere in einem so sensiblen Bereich wie dem Bevölkerungsschutz eine umfassende Betrachtung und Abwägung von Risiken und Chancen. Dabei gilt es aktuelle und zukünftige Bedrohungen und Anwendungsfälle zu berücksichtigen sowie neue technische Möglichkeiten zu nutzen und damit ein höheres Sicherheitsniveau zu erreichen.

Durch die Identifikation von Funktionen und Prozessabläufen in relevanten Bereichen des Notfall- und Rettungswesens und die Klassifizierung von IT-Systemen sowie ihrer Redundanzen wird eine systematische Vergleichbarkeit geschaffen.

Dabei wird durch einen engen und kontinuierlichen Austausch mit Anwendern und Experten aus der KRITIS-Branche Notfall- und Rettungswesen die Praxisrelevanz und -akzeptanz sichergestellt. Hierfür wurde das *Forum Digitale Gefahrenabwehr* gegründet, welches aus dem Expertenbeirat, dem Industriebeirat und einem Zukunftsbeirat besteht.

Weitere Informationen

Projektdurchführende: antwortING Beratende Ingenieure PartGmbH, Köln

Projektlaufzeit: 01.01.2020 - 31.12.2022

Projekthomepage: www.projekt-be4rce.de

Ein Forschungsvorhaben der Ressortforschung für den Bevölkerungsschutz

Kontakt:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

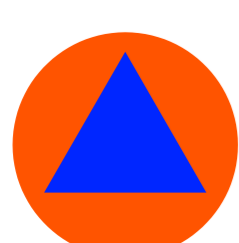
Referat III.1 „Forschung und Grundlagen“

Provinzialstraße 93

53127 Bonn

www.bbk.bund.de

forschung@bbk.bund.de



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.